Deutscher Beamtenbund
Landesbund Nordrhein-Westfalen

DBB

DBB – NW · Postfach 320246 · 40417 Düsseldorf

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Innere
Verwaltung und Verwaltungsstrukturreform
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn Klaus Stallmann MdB
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
13. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT
13/3082
A06, A08

07. Juli 2003
4/rt

Entwurf eines Zehnten Gesetzes zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften - LT-Drucksache 13/3930 vom 22. Mai 2003; hier: Verbändeanhörung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Die Landesregierung hatte dem dbb nrw den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landesbeamtengesetzes zur Stellungnahme gemäß § 106 LBG vorgelegt. Hiervon hatte der dbb nrw mit Schreiben vom 13. September 2002 Gebrauch gemacht.

Die Landesregierung hat den Gesetzentwurf wesentlich ergänzt und im Landtag eingebracht. Dieser Entwurf ist in erster Lesung am 6. Juni 2003 beraten und federführend dem Ausschuss für Innere Verwaltung und Verwaltungsstrukturreform überwiesen worden.

Der dem Landtag vorgelegte Gesetzentwurf geht zum Teil über den dem dbb nrw vorgelegten Entwurf hinaus. Er enthält zum einen nicht nur Änderungen des Landesbeamtengesetzes, sondern auch Änderungen des Landespersonalvertretungsgesetzes sowie des Fachhochschulgesetzes öffentlicher Dienst, während der damalige Referentenentwurf lediglich die Änderung des Landesbeamtengesetzes betraf.

DBB – Beamtenbund und Tarifunion
Landesbund Nordrhein-Westfalen
Gartenstraße 22
40479 Düsseldorf

Telefon (0211) 491 583-0
Telefax (0211) 491 583-10

NEUE INTERNET ADRESSE: **www.dbb-nrw.de**
NEUE E-MAIL ADRESSE: **post@dbb-nrw.de**

Zum anderen weist der Entwurf des Dienstrechtsänderungsgesetzes Änderungsvorschriften auf, zu denen der Landesbund nicht gehört worden ist. Beispielhaft wird auf § 44 Abs. 1 Satz 2 verwiesen, der die Altersgrenze im Lehrerbereich regelt.

Damit unsere Forderungen zu den zusätzlichen Änderungsvorschlägen im Gesetzgebungsverfahren berücksichtigt werden können, bitten wir um die Möglichkeit einer schriftlichen und mündlichen Stellungnahme. In Erwartung eines Terminvorschlages verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

(Eisenhöfer)
Vorsitzender